

## Offene Jugendarbeit

### Infosheet

Offene Jugendarbeit in Österreich ist ein Handlungsfeld der Sozialen Arbeit mit einem sozial-räumlichen Bezug und einem politischen, pädagogischen und soziokulturellen Auftrag. Sie begleitet und fördert Jugendliche auf ihrem Weg in die erwachsene Selbstständigkeit und Mündigkeit. Der niederschwellige und freiwillige Zugang zu Angeboten der Offenen Jugendarbeit erleichtert den Erwerb von Bildungsinhalten, die für alltägliche Handlungs- und Sozialkompetenzen wichtig sind. So leistet Offene Jugendarbeit insbesondere für bildungs- und sozial benachteiligte junge Menschen einen wesentlichen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration und Teilhabe.

Darüber hinaus bietet Offene Jugendarbeit für die Entwicklung des Gemeinwesens eine breite Palette fachlich differenzierter und erprobter Angebote sowie innovative Konzepte und Maßnahmen.

Offene Jugendarbeit tritt unter verschiedenen Bezeichnungen auf: Jugendzentrum, Jugendtreff, Jugendcafé sowie mobile Jugendarbeit. Auch der Begriff „(Jugend-)Streetwork“ wird verwendet, da die Kombination Raum und aufsuchende, hinausreichende bzw. nachgehende Arbeit sowohl in der Offenen Jugendarbeit als auch im Jugendstreetwork präsent ist. Streetwork wird stärker problemorientiert assoziiert und wird zur Kinder- und Jugendhilfe gezählt, während Offene Jugendarbeit sich primär bildend und soziokulturell definiert. Eine weitere Facette der Jugendarbeit stellt die „Parkbetreuung“ dar, die vor allem innerhalb der Wiener Jugendarbeit eine wichtige Rolle einnimmt. Jugend- und Stadtteilzentren stellen wiederum den Übergang der Jugendarbeit zur Gemeinwesenarbeit bzw. zur sozialraumorientierten Arbeit dar.

In den Settings der Offenen Jugendarbeit sind Fachkräfte aus unterschiedlichen sozialpädagogischen und pädagogischen Feldern tätig. Die Interdisziplinarität und das Einbringen von Lebensweltenkompetenz ist ein wichtiger Erfolgsfaktor der Offenen Jugendarbeit.

### **bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit (boJA)**

Seit 2009 vertritt das bundesweite Netzwerk Offene Jugendarbeit (boJA) das Handlungsfeld der Offenen Jugendarbeit. boJA versteht sich als Kompetenzzentrum für Offene Jugendarbeit, als Service- bzw. Vernetzungsstelle, als Plattform für Wissens- und Informationsaustausch sowie als Fachstelle für Qualitätsweiterentwicklung im Bereich Offene Jugendarbeit.

bOJA arbeitet eng zusammen mit den Dachverbänden und landesweiten Netzwerken der Offenen Jugendarbeit in den Bundesländern. Die Vertretungen dieser Landesstrukturen bilden den 17-köpfigen bOJA Vorstand. bOJA wird größtenteils vom Bundeskanzleramt finanziert.

In Österreich erfasst bOJA aktuell 341 Träger der Offenen Jugendarbeit mit insgesamt 637 Standorteinrichtungen. Der Großteil der Einrichtungen, nämlich 87%, sind Jugendzentren und -treffs, die vornehmlich standortbezogen arbeiten. 13% der Einrichtungen zählen zur mobilen Offenen Jugendarbeit. Von den 341 Trägern der Offenen Jugendarbeit sind 72% Vereine, 25% Gemeinden und 3% konfessionelle Träger. Diese werden hauptsächlich von Ländern und Gemeinden finanziert.

Die Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in Österreich beschäftigen ca. 2.050 Fachkräfte, die mit ihrer Arbeit im Schnitt 250.000 Jugendliche pro Jahr erreichen.

### **Weitere Informationen**

- Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit [www.boja.at](http://www.boja.at)
- Qualitätshandbuch für Offene Jugendarbeit (5. Auflage 2017)  
[www.boja.at/fileadmin/download/Projekte/Uploads\\_Qualitaet/1\\_Handbuch\\_Qualitaet\\_OJA\\_2017.pdf](http://www.boja.at/fileadmin/download/Projekte/Uploads_Qualitaet/1_Handbuch_Qualitaet_OJA_2017.pdf)
- Offene Jugendarbeit in Österreich. Ein Überblick. (2018)  
[www.boja.at/fileadmin/download/Projekte/Uploads\\_Qualitaet/bOJA\\_FF\\_web2.pdf](http://www.boja.at/fileadmin/download/Projekte/Uploads_Qualitaet/bOJA_FF_web2.pdf)

### **Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundeskanzleramt, Kompetenzzentrum Jugend,  
Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien, Wien, 2019. Stand: 15. April 2019

E-Mail: [jugendstrategie@bka.gv.at](mailto:jugendstrategie@bka.gv.at)

Newsletter Jugend: <https://www.frauen-familien-jugend.bka.gv.at/jugend/newsletter-jugend-abonnieren.html>

Aufgabe des Kompetenzzentrums Jugend ist die Umsetzung und Koordination der Österreichischen Jugendstrategie sowie die Bereitstellung von Daten und Fakten zu Jugendpolitik und Jugendarbeit. Dies erfolgt unter anderem mit den Infosheets als kurze und kompakte Überblicke zu einzelnen Themen.

Anregungen zu den Infosheets richten Sie bitte an [jugendstrategie@bka.gv.at](mailto:jugendstrategie@bka.gv.at)